



**FREIE
WÄHLER**

Arbeitnehmer-Eigenheimer

*Mit Mut
in die
Zukunft!*

**FREDERIC
PRÖLS**

IHR BÜRGERMEISTER FÜR VILSECK

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Meine Person	4
Meine Ziele	6
Mein Team	21
Kontakte	22
Termine	
Kommunalwahl 2026	23



www.freiewaehler-arbeitnehmer-eigenheimer.de

EINLEITUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

endlich! Mit großer Vorfreude darf ich Ihnen auf den folgenden Seiten mich persönlich, meine Ziele und das Team an meiner Seite für unsere Heimat vorstellen.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich einen neuen, mutigen Weg für unsere tolle Großgemeinde gehen – offen, ehrlich und mit Blick nach vorne.

Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Frederic Pröls
Bürgermeisterkandidat
Freie Wähler
Arbeitnehmer-Eigenheimer

*Es ist Zeit für einen
Generationswechsel und
junge Menschen, die
Verantwortung
übernehmen.*



MEINE PERSON



Mein Name ist Frederic Pröls, ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und wohne zusammen mit meiner Frau Tonia in Vilseck. Unser ganzer Stolz ist unsere Tochter Filippa, die 2021 auf die Welt kam und sich aktuell sehr darauf freut, große Schwester zu werden.

Im Jahr 2022 begann unser bisher größtes Familienabenteuer mit dem Bau unseres Einfamilienhauses auf dem ehemaligen Weihergrundstück meines Großvaters in der Bahnhofstraße.

Seit meiner Kindheit ist Fußball meine große Leidenschaft. Außerdem fahre ich gerne und sehr oft Fahrrad. Am liebsten verbringe ich jedoch Zeit mit meiner Familie - sei es im Garten oder in der Natur.



Bereits seit über 16 Jahren bin ich in der Finanzverwaltung der Stadt Vilseck tätig. Nach meiner Ausbildung habe ich mich zum Verwaltungsfachwirt und -betriebswirt weitergebildet. Seit dem Jahr 2020 trage ich als Stadtkämmerer und Leiter der Finanzverwaltung die Hauptverantwortung für die finanziellen Geschicke unserer Großgemeinde. Durch meine Ausbildung und langjährige Erfahrung kenne ich die Abläufe einer Kommunalverwaltung und die rechtlichen Hintergründe bis ins Detail. In all den Jahren meiner beruflichen Tätigkeit habe ich mein Fachwissen in den Sitzungen des Stadtrats sowie des Haupt- und Finanzausschusses aktiv eingebracht und an wichtigen Entscheidungen für unsere Gemeinde mitgewirkt.

Bei einem jährlichen Haushaltsvolumen von über 30 Millionen Euro gilt es tagtäglich miteinander dafür zu sorgen, dass die Einnahmen der Stadt Vilseck vernünftig und verantwortungsbewusst eingesetzt werden. Dies ist Ihnen, denke ich, genauso wichtig, wie mir selbst.

Für mich persönlich ist es immer ein schönes Gefühl, wenn durch städtische Gelder oder durch in Anspruch genommene Förderprogramme Maßnahmen umgesetzt werden, die der gesamten Großgemeinde eine Freude bereiten. Darauf werde ich auch in Zukunft weiterhin großen Wert legen.



Vilseck und seine Ortsteile sind ein tolles Fleckchen Erde – eine einzigartige und lebendige Großgemeinde mit unzähligen engagierten Menschen und Vereinen. Ich setze mich mit voller Energie dafür ein, dass unsere Großgemeinde ein Ort bleibt, auf den wir alle stolz sein können. Gerade als junger Mensch ist es meine Aufgabe, Verantwortung zu übernehmen, neue Ideen einzubringen und den Bürgerinnen und Bürgern mutig mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

In unserer Großgemeinde steckt noch genügend ungenutztes Potential – gemeinsam können wir unsere Heimat zu einem noch lebens- und liebenswerteren Ort machen. Ich werde Bewährtes achten, Neues gestalten und gebe Ihnen das Versprechen, Sie immer offen und ehrlich mitzunehmen. Auf den nächsten Seiten erfahren Sie, welche Ziele und Schwerpunkte mir für unsere gemeinsame Zukunft besonders am Herzen liegen.

BAU EINES WASSERSPIELPLATZES



Es ist mir wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder Spaß und Freude haben, Familien sich begegnen und unsere Vils ein Stückchen mehr erlebbar wird. Als Bürgermeister setze ich mich für einen modernen Wasserspielplatz an der Vils ein.

Auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück bin ich auf eine Fläche an der Vilsbrücke unterhalb des Edeka-Markts aufmerksam geworden.

Dieses Grundstück erfüllt viele positive Voraussetzungen: direkt an der Vils und sehr zentral gelegen zwischen unseren beiden Ortsteilen Vilseck und Schlicht, ein hygienischer Trinkwasseranschluss für Wasserspielgeräte in kürzester Distanz und die Fläche bereits im Besitz der Stadt Vilseck.

Die zuständige Naturschutzstelle des Landratsamts Amberg-Sulzbach hat dem Vorhaben bereits aufgrund meiner schriftlichen Voranfrage grünes Licht gegeben. Dies ist eine wichtige Grundlage, denn im renaturierten Teil unserer Vilsauen (Feuerwehrbrücke Bahnhofstraße flussaufwärts bis über den Pavillon hinweg) dürfen keine baulichen Anlagen mehr entstehen.

Hier aber haben wir die Möglichkeit, einen weiteren Abschnitt der Vils aufzuwerten – ökologisch verträglich und familienfreundlich.



Mir schwebt ein Ort mit kindgerechten, nachhaltigen Spielgeräten und kreativen Wasserelementen vor – umgeben von schönen Natursteinen, die zum Spielen, Sitzen und Verweilen einladen.

Ich bin überzeugt, dass dieses Grundstück deutlich mehr Potenzial hat und wir dort einen tollen Wasserspielplatz gestalten können.

Dieses Projekt wäre ein echter Gewinn für unsere Gemeinde!



**EIN STADTBLATT FÜR UNSERE GEMEINDE
INFORMATIV & BÜRGERNAH!**



Eine offene und ehrliche Kommunikation ist die Basis für eine starke Gemeinschaft. Information und Austausch dürfen sich nicht ausschließlich auf das Internet, soziale Medien oder Zeitungsabonnements beschränken. Nicht alle Bürgerinnen und Bürger nutzen diese Plattformen.

Genau deshalb plane ich ein Stadtblatt für unsere Großgemeinde einzuführen: Ein gedrucktes Mitteilungsblatt in Papierform, sowie eine digitale Ausgabe, die Ihnen die wichtigsten Informationen über unsere Heimat vermittelt.

Beschlüsse des Stadtrats, aktuell laufende Baumaßnahmen, wichtige Ankündigungen und ein Ausblick auf alles, was noch ansteht – es gibt genügend zu berichten. Unter der Kategorie „Es stellt sich vor...“ bietet man unseren örtlichen Gewerbetreibenden und Vereinen eine Plattform.

BUNT STATT GRAU AUFWERTUNG UNSERER ORTSEINFahrTEN

Der erste Eindruck zählt!

Mit dem Projekt „Bunt statt Grau“ möchte ich triste Ecken und Ortseinfahrten in unserer Gemeinde optisch aufwerten. Bahn- oder Fahrbahnunterführungen, Trafostationen oder kahle Wände sollen durch kreative Kunstprojekte neugestaltet werden. Ein zentraler Bestandteil dieser Idee ist die aktive Einbindung örtlicher Künstler, der Schule, unserer Vereine oder unseres Jugendtreffs. So fördern wir nicht nur das Miteinander, sondern auch den Stolz auf das eigene Umfeld.



In fast allen unserer Ortsteilen prägen Trafohäuser die jeweilige Einfahrt in den Ort.

Viele davon werden aufgrund einer Umstellung auf kleinere Kompaktstationen nicht mehr benötigt. Somit besteht die Möglichkeit, das eine oder andere Trafohäuschen neu zu gestalten und zu nutzen.

Dies hätte nicht nur einen optischen Mehrwert, sondern könnte auch einen sinnvollen Beitrag zum Natur- und Artenschutz leisten. Ich habe mich in den vergangenen Monaten viel umgesehen und ein Vorzeigeprojekt entdeckt. In Bad Staffelstein wurde zum Beispiel eine Trafostation mit Brut- und Nistkästen für Vögel und Fledermäuse ausgestattet.

Zu unseren Ortseinfahrten gehören auch unsere Veranstaltungstafeln. Wetterfeste und abschließbare Schaukästen würden das Ortsbild meiner Meinung nach verschönern. Bisher sind Vereinsplakate der Witterung ausgesetzt und werden sogar manchmal von nicht ortsansässigen Veranstaltern überdeckt. Der Zugang zu den Schaukästen könnte über eine Verteilung von Vereinsschlüsseln oder eine bereits angebrachte Schlüsselbox organisiert werden.

GEWERBESTANDORT VILSECK STÄRKEN

Das neue Gewerbegebiet „Neuhauser Steig“ bietet große Chancen für Vilseck – sowohl für neue Betriebe, als auch für unsere bestehenden Unternehmen.

Mit der gezielten Vermarktung des Gewerbegebiets beabsichtige ich neue Unternehmen für Vilseck zu gewinnen. Dadurch möchte ich wirtschaftliche Impulse setzen und vor allem neue Arbeitsplätze für unsere Bürgerinnen und Bürger schaffen.

Ein oft genannter Wunsch der Bevölkerung ist die Ansiedlung eines Baumarkts. Ich werde hier aktiv das Gespräch mit potentiellen Betreibern suchen, um diesen Bedarf gezielt anzugehen.

Gleichzeitig ist es mir wichtig, unsere örtlichen Betriebe zu stärken und zu unterstützen – durch regelmäßige Unternehmerabende, aktuelle Informationen zur örtlichen Infrastruktur, Hilfe bei Verwaltungsfragen oder in wirtschaftlich schwierigen Situationen.

Weitere Ideen, die ich umsetzen möchte:

- Teilnahme an Gewerbefachmessen zur Standortvermarktung
- Aktive Vermarktung freier Gewerbeflächen
- Flexible Modelle beim Grundstückserwerb
- Imagekampagne Standort Vilseck
- Vergabe städtischer Aufträge an örtliche Unternehmen (im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten)
- Bereitstellung von Werbeflächen

Mein Ziel ist klar: eine starke, vielfältige Wirtschaft in Vilseck – realistisch geplant, aktiv unterstützt und gemeinsam gestaltet.



INNENSTADTBELEBUNG UND LEERSTANDSMANAGEMENT



Mein Ziel ist es, unsere Innenstadt zu einem Treffpunkt für Jung und Alt zu machen - zu einem Ort voller Leben, mit vielen Begegnungen und Veranstaltungen.

Dabei ist klar: In den nächsten Jahren wird unser Marktplatz durch die geplante Neugestaltung zunächst eine große Baustelle sein. Diese Zeit wird Geduld erfordern - doch sie ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Nach Abschluss der Bauarbeiten werde ich alles daransetzen, unserem Marktplatz neues Leben einzuhauchen.

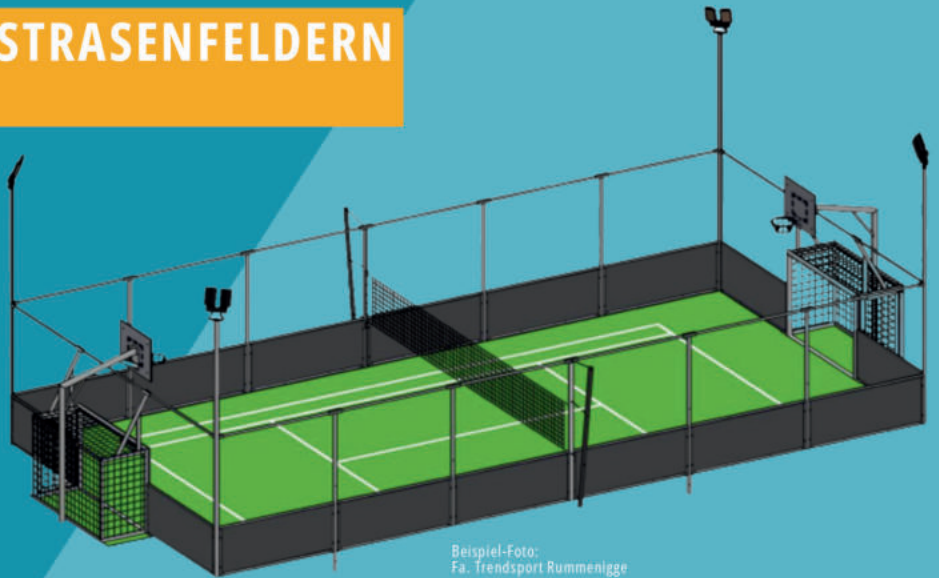
Dafür braucht es ein starkes Miteinander. Örtliche Gastronomiebetriebe, Metzger, Bäcker und weitere Akteure müssen gemeinsam mit ins Boot geholt werden, um ein vielfältiges und attraktives Angebot zu schaffen. Die Stadt selbst ist gefordert, kreativ zu werden und die Rahmenbedingungen für neue Ideen zu ermöglichen.

Ein wichtiger Baustein ist dabei unser kommunales Förderprogramm für die Sanierung älterer Gebäude. Dieses Programm muss noch stärker nach außen getragen werden, damit Eigentümer motiviert werden, in den Erhalt und die Modernisierung ihrer Immobilien zu investieren. Nur wenn die Gebäude gepflegt und genutzt werden, entsteht eine Atmosphäre, die Menschen in unsere Altstadt zieht.

So schaffen wir gemeinsam einen lebendigen Ortskern - mit Veranstaltungen, Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie. Einen Marktplatz, auf den wir alle stolz sein können.

BAU VON MINI-KUNSTRASENFELDERN (MULTICOURTS)

Um das sportliche Angebot in unserer Gemeinde zukunftsorientiert zu gestalten und zu erweitern, werde ich mich für den Bau von multifunktionalen Mini-Kunstrasenfeldern (Multicourts) einsetzen.



Ganzjährige Bespielbarkeit, vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und ein sicherer Raum für Bewegung, Teamarbeit und soziales Miteinander. Ein Multicourt bietet viele Vorteile und es besteht die Möglichkeit, neben der klassischen Kunstrasensportart Fußball auch Sportarten wie z. B. Volleyball, Tennis oder Basketball zu integrieren.





Freifläche neben Skateranlage Sorghof



Freifläche neben Vereinsgelände 1. FC Schlicht

Die Stadt Vilseck besitzt hierfür zwei sehr gut geeignete Flächen. Das Grundstück neben der bestehenden Skateranlage im Ortsteil Sorghof und das angrenzende Grundstück neben dem Sportgelände des 1. FC Schlicht.

Öffentlich zugänglich, ein vorhandener Stromanschluss, die Nähe zu unseren Sportvereinen und die Belange des Lärm- und Naturschutzes werden berücksichtigt. Somit bieten diese Grundstücke sehr gute Voraussetzungen für eine Umsetzung.

Zur Finanzierung dieses Projekts könnten Fördermittel aus dem „LEADER-Programm“ in Anspruch genommen werden. Diese Förderkampagne unterstützt innovative Vorhaben im ländlichen Raum und könnte eine wertvolle Hilfe bei der Umsetzung dieser wichtigen Bauvorhaben sein.

KULTUR ERLEBEN EIN PROGRAMM FÜR ALLE GENERATIONEN



Unser bestehendes Kulturprogramm hat sich bewährt und bietet tolle Angebote. Dieses möchte ich selbstverständlich fortführen. Gleichzeitig ist es an der Zeit, neue kulturelle Veranstaltungen zu etablieren.

Vilseck verfügt mit der Burg Dagestein und den Vilsauen über einzigartige Veranstaltungsorte mit großem Potenzial. Sie bieten nicht nur Geschichte und Natur, sondern auch jede Menge Raum für kreative Veranstaltungen.



Live-Musik-Events, Open-Air-Kino oder Public Viewing mit abwechselnder Vereinsbewirtung in der Burg Dagestein.

Stimmungsvolle Vereinsabende, Gartentage mit regionalen Ausstellern oder eine Veranstaltung wie z. B. die Amberger Luftklangmeile unter freiem Himmel in den Vilsauen.

Gemeinsam mit unseren örtlichen Vereinen möchte ich bestehende Angebote stärken und neue Impulse setzen, um unser lebendiges Kulturprogramm für alle Generationen weiterzuentwickeln.

BAUKINDERGELD ANPASSUNG DER FÖRDERRICHTLINIE

Ein eigenes Zuhause ist der Traum vieler Familien – doch steigende Bau- und Finanzierungskosten erschweren diesen Traum. Mein Ziel ist es dabei, jungen Familien unter die Arme zu greifen. Daher setze ich mich dafür ein, die bestehenden Baukindergeldrichtlinien familienfreundlicher zu gestalten.

Derzeit erhalten Familien für den Erwerb einer Immobilie oder eines Baugrundstücks 2.000 EUR je Kind. Entscheidend dabei ist, dass das Kind zum Zeitpunkt des notariellen Grunderwerbs bereits geboren ist.

Diese Regelung möchte ich ändern und eine Verbesserung für junge Familien bewirken. Meiner Meinung nach sollten auch Familien berücksichtigt werden, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums (z.B. 3 Jahre) nach dem Grund- oder Immobilienerwerb Familienzuwachs bekommen.

Durch eine Aufweitung dieser bestehenden Richtlinie würden viel mehr Familien in den Genuss des städtischen Baukindergeldes kommen und unsere Großgemeinde wäre wieder ein Stück attraktiver für zukünftige Generationen.



STRASSEN- UND WEGESANIERUNG REALISTISCH UND KONKRET GEPLANT

Nach den abgeschlossenen Wasser- und Kanalleitungssanierungen ist es notwendig, gezielt in unser Straßennetz zu investieren. Dafür braucht es eine konkrete und nachvollziehbare Finanzplanung, die Prioritäten klar benennt und für alle Bürgerinnen und Bürger transparent macht.

Besondere Schwerpunkte sind:

- Dr.-Gräßmann-Straße - wichtige Erschließungsstraße für sehr viele Wohnhäuser
- Bordstein- und Gehwegsanierungen in allen Ortsteilen
- Rad- und Gehwegenetz - der Ausbau ist entscheidend für sichere Mobilität und Umweltschutz; dazu gehört vor allem die Umsetzung lang versprochener Projekte wie der Radweg Schönwind - Irlbach
- Sanierungsbedürftige überörtliche Straßen – hier gilt es, mit Nachdruck das Gespräch zu suchen, um eine Sanierung voranzutreiben

Bei all diesen Maßnahmen muss natürlich die Barrierefreiheit berücksichtigt werden, damit wir unsere Straßen und Wege sicher nutzen können.

Mir ist bewusst: Alles auf einmal geht nicht. Doch mit klarer Planung, konsequenter Umsetzung und der Nutzung von Förderprogrammen können wir Schritt für Schritt Verbesserungen vornehmen.



STERNENKINDER-GEDENKPLATZ EIN ORT DER ERINNERUNG

Ein Sternenkind – das ist ein Kind, das vor, während oder kurz nach der Geburt verstirbt. Ich bin mir durchaus bewusst, dass dies ein sehr sensibles Thema und für Eltern und Angehörige oft eine stille und unsichtbare Trauer ist.

Meist gibt es kaum Worte und oft keinen Ort, an dem das kurze Leben gewürdigt und betrauert werden kann. Ich wünsche mir, dass wir in unserer Gemeinde einen solchen Ort schaffen.



Ein würdevoller Gedenkplatz auf einem unserer Friedhöfe, der allen Familien offen steht. Einen Platz zum Innehalten, zum Erinnern und zum Gedenken. Denn jede Familie, die einen solchen Verlust erlebt hat, verdient Trost und Raum für ihre Trauer.

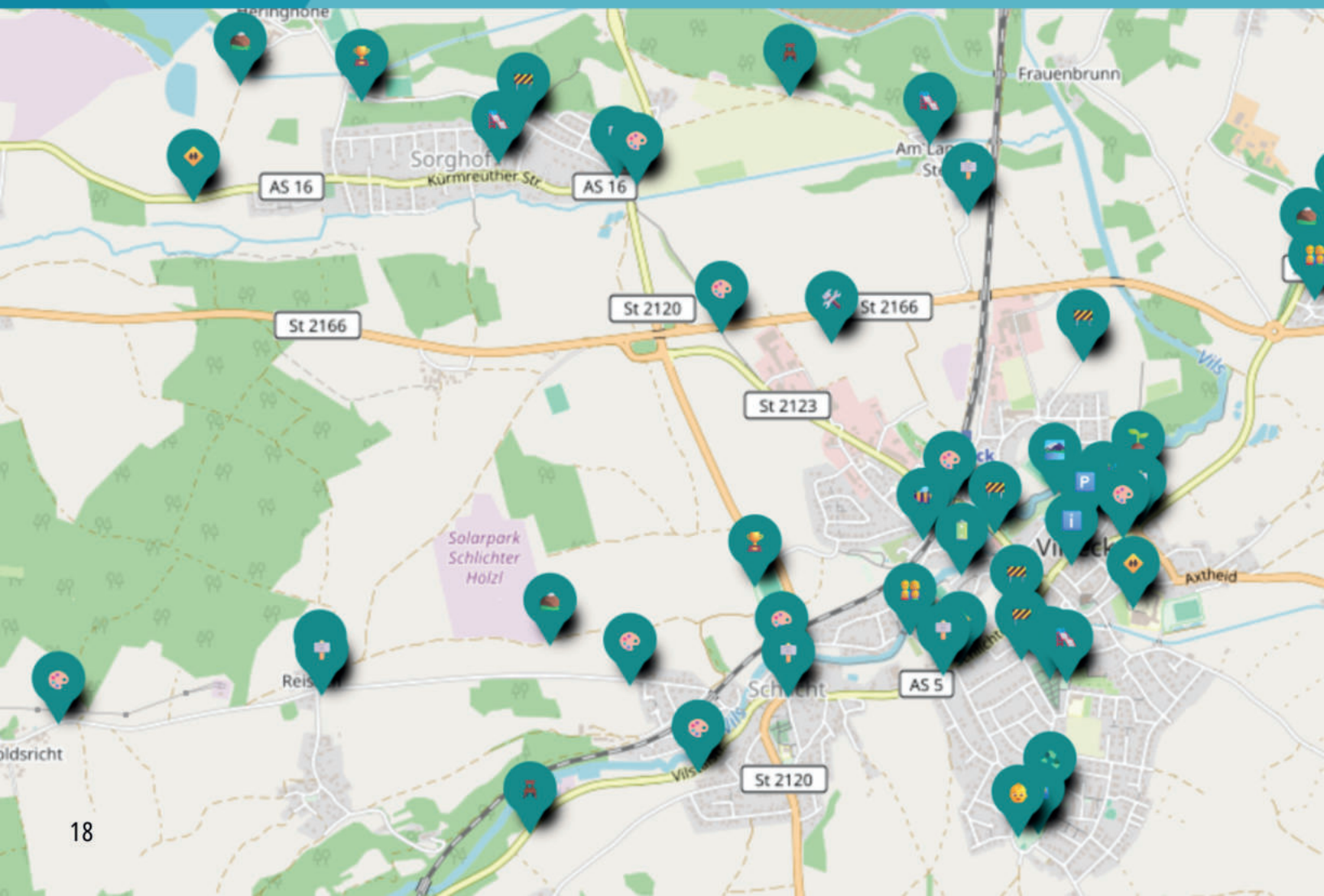
Lassen Sie uns gemeinsam überlegen, wie dieser Gedenkplatz aussehen kann und wo er seinen Platz finden soll. Ich freue mich über jede Rückmeldung und Unterstützung für dieses wichtige Anliegen.

DIE IDEENSCHMIEDE GEMEINSAM UNSERE GEMEINDE GESTALTEN!

Dieses Projekt liegt mir besonders am Herzen: die Ideenschmiede.

Dabei handelt es sich um eine digitale Landkarte unseres gesamten Gemeindegebiets, auf der meine und Ihre Ideen sichtbar gemacht werden. Ein lebendiger Plan für unsere gemeinsame Zukunft.

Ich habe mir bereits viele Gedanken über Verbesserungen in unserer Gemeinde gemacht und diese in der Karte der Ideenschmiede vermerkt. Ob diese Ideen umsetzbar sind, möchte und kann ich nicht alleine entscheiden. Ich bin mir auch bewusst, dass all diese Projekte einen gewissen Zeithorizont benötigen.





Die Ideenschmiede bietet die Möglichkeit, ganz persönliche Ideen und Vorschläge zur Gestaltung unserer Heimat einzubringen. Mir ist es wichtig, alle Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen, damit sich unsere Ortsteile weiterentwickeln und lebendig bleiben. Oft sind es gerade die kleinen Dinge, die das Leben vor Ort verbessern: ein sicherer Fußgängerüberweg, ein schattiger Platz zum Verweilen oder ein neues Bushäuschen.

Die digitale Karte der Ideenschmiede und ein Formular für Ihre eigene Idee stehen Ihnen jederzeit online unter

www.freiewaehler-arbeitnehmer-eigenheimer.de/ideenschmiede

zur Verfügung.

Mit der Ideenschmiede möchte ich Ihnen zeigen, dass ich großen Wert auf tatsächlich gelebte Demokratie lege und Mitbestimmung nicht nur in Wahljahren zählt, sondern tagtäglich im Alltag spürbar ist.

WEITERE ZIELE

In den kommenden Jahren möchte ich mich mit voller Energie weiteren wichtigen Themen widmen, die unsere Stadt noch lebenswerter und zukunftsfähiger machen.



Gesundheit & Soziales

- Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung
- Fortführung der Seniorenarbeit
- Erneute Aufnahme von Gesprächen bzgl. des Rettungsstandorts Vilseck
- Ausbau der Barrierefreiheit



Bildung, Kinder & Jugend

- Unterstützung unserer Kindergärten
- Modernisierung von Kinderspielplätzen
- Einbindung unserer Jugend (z. B. Jugendbürgerversammlung)
- Sicherung, Ausbau und weitere Modernisierung unseres Schulstandorts
- Organisation von Schulweghelfern



Umwelt, Landwirtschaft & Ehrenamt

- Förderung des Ehrenamts und unserer Vereine
- Unterstützung und Ausstattung unserer örtlichen Feuerwehren
- Nachhaltig handeln (Umwelt schützen, Energie sparen, regionale Produkte fördern)
- Unterstützung unserer Landwirte
- Schaffung von Blühflächen
- Förderung des Natur- und Artenschutzes



Infrastruktur & Finanzen

- Ausweisung von Baugebieten („Innen statt Außen“)
- Glasfaserausbau
- Sicherstellung der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Sanierung und Instandhaltung städtischer Liegenschaften
- Sichere und stabile Finanzen
- Fußgängerüberweg im Bereich des Leonhardskirchls und der Vorstadt
- Punktuelle Verkehrsberuhigung



Stadtentwicklung & Freizeit

- Aufwertung des Ortstreffpunkts Axtheid-Berg (Lindenstraße)
- Optimierungen am Ziegelanger (Fest- und Wohnmobilstellplatz)
- Nutzungskonzept für die städtischen Gebäude der Ortsmitte Ebersbach
- Erweiterung des Parkplatzangebots im Umfeld der Burg Dagestein
- Weitere Steigerung der Attraktivität unseres Freibads
- Vilsauen – Erweiterung der Zugänge zu den Uferflächen und barrierefreier Angelplatz
- Weitere Digitalisierung der städtischen Verwaltung
- Tourismusförderung

MEIN TEAM

Mit voller Überzeugung habe ich motivierte Stadtratskandidatinnen und Stadtratskandidaten in mein Team geholt, die nicht nur beruflich aus den unterschiedlichsten Bereichen kommen, sondern sich auch mit großem Engagement ehrenamtlich in Vereinen, Gruppen und Initiativen einbringen.

Ich stehe mit voller Überzeugung hinter diesem Team – weil sie die richtigen Werte vertreten, weil sie unsere Heimat kennen und gestalten wollen. Gemeinsam möchten wir anpacken, zuhören und Lösungen finden – für eine lebenswerte Zukunft in unserer Gemeinde.



EIN STARKES TEAM FÜR UNSERE STADT

Hintere Reihe, von links nach rechts:

Albert Friedrich, Stephan Pröls, Alexander Irlbacher, Benjamin Hörl, Dominik Mrosek, Daniel Winter, Manfred Wolf, Manuel Lindner, Martin Winkler, Andreas Weiß

Vordere Reihe, von links nach rechts:

Dr. med. Carsten Schwab, Rainer Liermann, Barbara Streit, Kristina Merkl, Andreas Kredler, Frederic Pröls, Manuel Plöbner, Maria Honig, Peter Wismeth, Hans-Martin Schertl

KONTAKTE

Ich durfte in der letzten Zeit viele Personen kennenlernen, die sich mit Herzblut für unsere Stadt und unsere Region einsetzen.

Diese Gespräche und Kontakte sind mir sehr wichtig, denn sie zeigen nicht nur, was wir gemeinsam erreichen können, sondern öffnen auch Türen zu neuen Möglichkeiten.



rechts: **Hans-Martin Schertl**, 1. Bürgermeister Stadt Vilseck.
Gemeinsam für einen Generationswechsel.



Hubert Alwanger, stellv. bayerischer Ministerpräsident & Wirtschaftsminister



links: **Hans Martin Grötsch**, Generalsekretär FW Bayern & Kreisvorsitzender FW Amberg-Weizsach
rechts: **Bernhard Heinisch**, Mitglied des Bayerischen Landtags (MdB)



links: **Tobias Gotthardt**, Mitglied des bayerischen Landtags (MdB) & Wirtschaftsstaatssekretär
rechts: **Tanja Schweiger**, Landrätin Lkr. Regensburg & Bezirksvorsitzende FW Oberpfalz

TERMINE KOMMUNALWAHL 2026

08.01.2026 - 19 Uhr
Schützenheim Sorghof
Wahlveranstaltung

13.01.2026 - 19 Uhr
Feuerwehrhaus Ebersbach
Wahlveranstaltung

15.01.2026 - 19 Uhr
Gastwirtschaft Kredler, Seiboldsrcht
Wahlveranstaltung

22.01.2026 - 19 Uhr
Gasthof Roter Hahn, Schlicht
Wahlveranstaltung

29.01.2026 - 19 Uhr
Schützenheim Gressenwöhr
Wahlveranstaltung

02.02.2026 - 19 Uhr
Gemeinschaftshaus Schönlinde
Wahlveranstaltung

04.02.2026 - 19 Uhr
Gasthof Hammer, Vilseck
Wahlveranstaltung

14.02.2026 - ab 8 Uhr
Edeka Kredler, Vilseck
Wahlstand

21.02.2026 - ab 8 Uhr
Nahkauf Stöhr, Vilseck
Wahlstand

*Zeit für einen
Generationswechsel!*

**Schenken Sie mir Ihr Vertrauen
und geben Sie mir Ihre Stimme**



08. März 2026
Frederic Pröls
Bürgermeisterkandidat

Jung. Mutig. Kompetent.

IHRE 20 STIMMEN FÜR UNSER STARKES TEAM IM STADTRAT



Kennwort:
Wählergemeinschaft „**Arbeitnehmer-Eigenheimer**“
im Stadtrat der Stadt Vilseck

1	PRÖLS Frederic, Stadtkämmerer, Verwaltungsfachwirt / -betriebswirt	Vilseck
2	PLÖßNER Manuel, Schreinermeister, Fraktionssprecher, Stadtrat	Sorghof
3	KREDLER Andreas, Geschäftsleiter, Verwaltungsfachwirt, Stadtrat	Schlicht
4	WOLF Manfred, Dipl. Ingenieur (FH)	Schlicht
5	HONIG Maria, Postzustellerin, Stadträtin	Vilseck
6	WISMETH Peter, Rentner, Kfz-Mechaniker, Stadtrat	Vilseck
7	HÖRL Benjamin, Polizeibeamter, Stadtrat	Vilseck
8	DR. MED. SCHWAB Carsten, Hausärztlich tätiger Internist	Vilseck
9	LIERMANN Rainer, Dipl. Verwaltungswirt (FH), Stadtrat	Gumpenhof
10	LINDNER Manuel, Justizvollzugsbeamter, Schlossermeister	Ebersbach
11	STREIT Barbara, Steuerfachangestellte	Schlicht
12	WEIß Andreas, Landwirtschaftsmeister	Ebersbach
13	MROSEK Dominik, Personalsachbearbeiter	Vilseck
14	WINKLER Martin, Fluid-Planer (Elektrokonstruktion)	Vilseck
15	MERKL Kristina, Kinderkrankenschwester, Kinderpflegerin	Vilseck
16	IRLBACHER Alexander, Maschinenbautechniker	Sorghof
17	WINTER Daniel, Polizeibeamter	Vilseck
18	PRÖLS Stephan, Spenglermeister	Vilseck
19	FRIEDRICH Albert, Schwimmmeister	Vilseck
20	SCHERTL Hans-Martin, 1. Bürgermeister	Vilseck

Ersatzkandidaten: 1. GERMERSHAUSEN Diana; 2. SCHERTL Markus

GEHEN SIE ZUR WAHL!



**Sind Sie verhindert?
Dann nutzen Sie die Briefwahl!**

Ihre Unterlagen können Sie ab Mitte Februar im Rathaus der Stadt Vilseck beantragen.

Den Kandidaten Ihres Vertrauens können Sie auch 2 oder 3 Stimmen geben.